



■ Ulla Hundgeburth ist der erste weibliche König der St. Sebastianus Schützengesellschaft von 1849 e.V.

Foto: Scholten

Schützenkönig: Ulla Hundgeburth

St. Sebastianus feierte 161. Schützenfest

Niehl (js). Mit dem 172. Schuß konnte Ulla Hundgeburth, die seit 2002 Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ist, das letzte Stück des hölzernen Vogels von der Stange holen. Insgesamt verbrauchten die 13 Aspiranten für die Königswürde 382 Patronen. Dass Ulla Hundgeburth ausgezeichnet mit dem Gewehr umgehen kann, hat sie in zahlreichen Schießwettbewerben bewiesen. Von daher musste Brudermeister Günter Lang mit einer gewissen Wehmut verkünden, dass zum ersten mal in der Geschichte der Bruderschaft die Königswürde an eine Frau geht. An König Ulla Hundgeburths Seite stehen der 1. Ritter Marlis Sander und der 2. Ritter Stephan Schug. Prinz wurde Sebastian Hensel, die Würde des Schülerprinz konnte Karsten Rath erringen. Der Seniorenpokal ging an Marlis Sander. Am Schießstand nahe der Gaststätte „Schützenhof“ ließen die Schützen ihre neuen Würdenträger hochleben. Besonders am Sonntag, als die befreundeten Schützenbruderschaften zum großen Festumzug aufmarschierten, genossen die Schützen von St. Sebastianus den großen Tag. Nach einer

schriftlichen Überlieferung soll die St. Sebastianus Bruderschaft bereits 1262 bestanden haben. Ebenso wird berichtet, dass die noch erhaltene St. Sebastianus-Figur 1483 oder 1485 der Pfarre in Niehl geschenkt wurde. 1849 wurden namentlich 285 Bruderschaftsmitglieder erfasst, schon damals waren Männer als auch Frauen, die zum Teil weit außerhalb der Niehler Ortsgrenzen zu Hause waren, Mitglieder des St. Sebastianus Schützenvereins. Nach den Wirren der Revolution von 1848 wurde die Bruderschaft neu formiert, seitdem gilt 1849 als Gründungsjahr der Bruderschaft. Zeugnisse der wechselvollen Geschichte sind die Königskette mit den Namensschildern der Würdenträger, die der amtierende Schützenkönig bei besonderen Anlässen trägt, dazu kommt die Prinzenkette mit den Namensschildern der Würdenträger und die Fahnen mit den historischen Namen der St. Sebastianus Bruderschaft. Von daher zollte die Bruderschaft dem neuen König einen besonderen Tribut, schließlich ist die Plakette von Königin Ulla der erste Frauenname auf der historischen Königskette.